

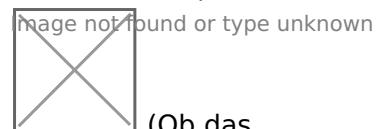
Thema "Tagesablauf" im Sprachunterricht - wie?

Beitrag von „Quesera“ vom 24. April 2006 18:59

¡Hola!

Suche nach Ideen, wie man mit Sprachanfängern in der 7. Klasse (nicht sehr motiviert, laut, unkonzentriert, recht niedriges Sprachniveau) auf interessante und motivierende Weise das Thema "Tagesablauf" behandeln kann.

Die "klassische" Aufgabe, den (nicht sehr tollen) Text dazu im Buch zu lesen, Übungen zu Textverstehen zu machen und anschließend einen Dialog zum eigenen Tagesablauf zu schreiben, finde ich etwas "abgedroschen" (ich kenne es zumindest nur so. Bestimmt wurde das bei den SuS auch schon in der ersten Fremdsprache gemacht). Irgendwas Kreatives/Spielerisches muß her, mit dem ich die SuS "packen" kann (was nicht einfach ist...).



In dieser kleinen Einheit soll auch mein allererster UB in Spanisch stattfinden. (Ob das



mal gutgeht mit dieser Klasse... Die Lehrerin muß sich ständig lautstark Gehör verschaffen, weil alles drunter und drüber geht. Das beeindruckt sie aber meist nur für kurze Zeit.)

Uhrzeiten kennen die SuS übrigens seit kurz vor den Ferien. 100 %ig sitzen sie noch nicht, aber es klappt schon ganz gut.

Mit ein paar Ideenfetzen jongliere ich im Kopf herum. Dabei stellt sich aber meistens das Problem, wie ich erstmal die nötigen Vokabeln zu Tätigkeiten (duschen, essen, zur Schule gehen, ins Bett gehen, mit Freunden treffen, Fußball spielen etc.) vermitte, um damit die Grundlage für Spiele o.ä. zu legen. ?

Aber ich sage lieber erstmal nichts, damit ich Eure Antworten nicht beeinflusse (wie beim Publikumsjoker bei WWM).)

Wäre super, wenn Ihr mal erzählen könnetet, wie Ihr das Thema "Tagesablauf" behandelt habt oder es Euch vorstellen könnetet!

LG,
Quesera

Beitrag von „lolle“ vom 24. April 2006 21:02

Hi Quesera,

ich hab mit meinen 5ern mit total physical response/ Bewegte Schule gearbeitet, d.h. ich hab alle aufstehen lassen, dann habe ich meinen Tagesablauf vorgesprochen und gespielt. I get up, I take a shower, I make coffee... Die Kids haben fleißig "mitgeturnt".

Natürlich wollten sie ne zweite Runde, da haben wir dann he/she genommen und sie mussten mitsprechen. Dann kann man der Reihe nach durchgehen und jeder sagt eine Aktivität, die die anderen nachsprechen und nachmachen müssen.

Aufhören sollte man immer mit "I go to bed and sleep", dann liegen sie alle auf den Tischen und schlafen - eignet sich gut, um in eine ruhigere Phase überzuleiten.

Zwecks Ergebnissicherung kannst du ja Uhrzeiten zu Aktivitäten zuordnen bzw. Schüler die passende Uhrzeit/Aktivität finden lassen und an die Tafel bringen. Z.B. als Hörverstehen.

Zur Übung eignen sich Information-gap-activities/Tabellen ganz gut, bei denen Schüler sich gegenseitig nach Informationen fragen müssen (einer hat die Uhrzeit, der andere die Aktivität von verschiedenen Figuren aus dem Buch). Dann gibt es eine Spalte, in der sie ihren Nachbarn abfragen müssen, das kann dann in einem Text verschriftlicht und vorgestellt werden.

Ich hoffe, ich konnte helfen.

Grüße
Lolle

Beitrag von „Piotr“ vom 24. April 2006 21:05

Hi!

Erst mal ein schönes Salsa-Stück zu dem Thema. Da steckt der gesamte Tafgesablauf drin. Ich habe es in der Oberstufe eingesetzt, ob es in der 7. läuft, musst du entscheiden:

http://www.colby.edu/~bknelson/exercises_combo.html

Letztes Mal habe ich sie einfach Lücken im Text füllen lassen, diese Woche werde ich mit einer anderen Klasse ERST die Lücken füllen und dann beim Hören überprüfen lassen.

Für die Vokabeln gebe ich vorher ein Blatt mit Bildern raus, neben denen Uhrzeiten stehen. Dem sind Sätze zuzuordnen wie "A las siete se levanta".

Kannst ja mal ne PN mit deiner Mailadresse schicken!

Beitrag von „Quesera“ vom 25. April 2006 00:27

Lieben Dank schon mal für die Anregungen!!

@ Iolle: Interessante Idee (mal was anderes). Bei DER Klasse kann ich mir das allerdings nicht vorstellen. Ich glaube, dazu sind sie zu alt, zu chaotisch, zu laut. Ich behalte die Richtung aber mal im Hinterkopf.

@ Piotr: Das Salsa-Lied ist toll, aber leider für die 7er viel zu schwer. Danke trotzdem - kann ich sicher an anderer Stelle mal gebrauchen!

Falls noch jemand andere Ideen hat... bin gespannt. 😊

LG,

Quesera

Beitrag von „Piotr“ vom 25. April 2006 01:16

Zitat

Quesera schrieb am 24.04.2006 23:27:

Das Salsa-Lied ist toll, aber leider für die 7er viel zu schwer.

Das ist ja das Schöne daran! 😅

Du sollst die SuS doch auch dazu bringen, sich daran zu gewöhnen, dass sie nicht alles verstehen. Sie verstehen doch schon eine ganze Menge bei dem Lied. Den Rest kannst du erklären und dann ist gut. Taugt als kleines Schmankerl für ein paar Minuten, als eine Form der Sicherung.

Brauchst es ja nicht in der Lehrprobe machen. Da es aber wenige Lieder gibt, die so wie die Faust auf's Auge passen, würde ich es den SuS nicht vorenthalten. Ein Stück Landeskunde ist auch dabei, weil sie wenigstens mal die Musikrichtung hören und sich in ihrem Alter vielleicht noch das Lachen (oder Kot... - so gut kenn ich die Altersgruppe nicht) verkneifen müssen.